

Aber justament grad net

Wienerisches Lied aus Gaming



1. A - ber ^D i und d'Mirz, wir ^{A7} habn uns ztragn, die ^{A7} Schuld, die war bei ^D mir. I



1. brau - chat nur a ^{A7} Wör - terl sagn, war's ^{A7} wie - drum guat mit ^D mir. Mi



1. druckt die Schuld den gan - zen Ta, bei je - dn Schritt und Tritt. A - ber



1. ^D glaubst, dass i was ^{A7} sa - gen tät, a - ber ^{A7} jus - ta - ment grad ^D net! A - ber ^D net!

2. Beim Nachbarn drent hab i a Schuld, i hab da's eh scho gsagt.
Geh Nachbar, hab a weng Geduld - drauf hat er mi glei klagt.
Jetzt hätt i's Geld - jetzt kunnt i zahl'n - dann war amal a Fried.
Aber glaubst, dass i denn zahlen tät, aber justament grad net!
3. Beim Nachbarn drent hab i a Moahm, da gabs amal viel Geld.
Und andre Leut, de suachens hoam und fragn ja, wias ihr geht.
Bei mir wars leicht - i hab net weit - i hätt grad a paar Schritt.
Aber glaubst, dass i da umi gang, aber justament grad nit.
4. Beim Schulgehn, da wars a - r - a so, da war scho gar nix recht:
beim Lesn war i woäß Gott wo, de Schrift war gwoöhnlich schlecht.
Da Lehrer voller Zorn - der springt in d' Höh - und haut glei her auf mi.
Aber glaubst, dass er mi troffen hätt, aber justament grad net.
5. Wann i im Wirtshaus sitzen tua und trink mein Wein schön stad,
da kriagat i 's ganze Jahr koan Rausch, wann ma neam d was eini tat.
Da sagns allweil - gehst amal hoam - sunst kriagst am End an Schwips.
Aber glaubst, dass i da hoamgehn tät, aber justament grad net.